

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Seerig (FDP)**

vom 22. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. August 2017)

zum Thema:

**Wertegemeinschaft und Asyl**

und **Antwort** vom 11. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Sep. 2017)

Herrn Abgeordneten Thomas Seerig (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12147**  
**vom 22.08.2017**  
**über**  
**Wertegemeinschaft und Asyl**

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Fragen betreffen Verwaltungsverfahren in der Zuständigkeit des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Dem Senat liegen hierzu keine eigenen statistischen Erkenntnisse vor. Für die Beantwortung wurde daher die den Bundesländern monatlich vom BAMF übermittelte Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik für den Bereich Berlin herangezogen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Statistik lediglich die gestellten sowie beschiedenen Anträge (sowie weitere, hier nicht erfragte Fallgruppen) innerhalb des jeweiligen Zeitraums darstellt, jedoch keine Korrelation zwischen den gestellten und beschiedenen Anträgen aufweist. So lässt sich etwa am Beispiel des Herkunftslands Türkei aufzeigen, dass im Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.07.2017 311 Asylanträge gestellt und im gleichen Zeitraum 93 Asylanträge aus diesem Herkunftsland positiv (im Sinne der vier erfragten Kategorien) entschieden wurden; ob und wie viele dieser 93 Entscheidungen aber Anträge aus dem gleichen Zeitraum betreffen, lässt sich aus dieser Statistik nicht ableiten.

1. Gab es in den Jahren 2014 und 2015 in Berlin Anträge auf politisches Asyl von Staatsbürgern aus EU- bzw. NATO-Staaten? Wenn ja, bitte jeweils nach Staatsangehörigkeit aufgliedern.

2. Wie viele Anträge wurden positiv beschieden? Bitte gleichfalls nach Herkunftsländern differenzieren.

3. Wie viele Anträge auf politisches Asyl wurden seit Januar 2016 von Staatsbürgern aus EU- bzw. NATO-Staaten in Berlin gestellt? Bitte nach Staaten differenzieren.

4. Wie viele Anträge wurden davon positiv beschieden? Bitte nach Herkunftsländern differenzieren.

5. Inwieweit gab es zudem Bleiberechte unter Berücksichtigung vorliegender Abschiebehindernissen?

Zu 1. bis 5.: Die erfragten Angaben können der anliegenden tabellarischen Übersicht, aufgegliedert nach Berichtszeiträumen, entnommen werden. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

Berlin, den 11. September 2017

In Vertretung

Daniel T i e t z e

---

Senatsverwaltung für  
Integration, Arbeit und Soziales

## Anlage zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/12147

Berichtszeitraum: 01.01. bis 31.12.2014

Herkunftsland	Asylanträge	Entscheidungen über Asylanträge*			
		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16 a GG und Familien-Asyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG
Albanien	108	0	0	0	0
Bulgarien	3	0	0	0	0
Lettland	2	0	0	0	0
Montenegro	2	0	0	0	0
Litauen	1	0	0	0	0
Niederlande	1	0	0	0	0
Polen	14	0	0	0	0
Rumänien	2	0	0	0	0
Türkei	352	0	2	0	0
Zypern	1	0	0	0	0
Vereinigte Staaten v. Amerika	2	0	0	0	0

Berichtszeitraum: 01.01. bis 31.12.2015

Herkunftsland	Asylanträge	Entscheidungen über Asylanträge*			
		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16 a GG und Familien-Asyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG
Albanien	2.000	0	0	0	1
Kroatien	5	0	0	0	0
Griechenland	1	0	0	0	0
Italien	3	0	0	0	0
Lettland	1	0	0	0	0
Montenegro	2	0	0	0	0
Polen	2	0	0	0	0
Rumänien	1	0	0	0	0
Schweden	1	0	0	0	0
Türkei	323	0	1	0	0
Ungarn	3	0	0	0	0
Großbritannien und Nordirland	2	0	0	0	0
Vereinigte Staaten v. Amerika	2	1	0	0	0

Berichtszeitraum: 01.01. bis 31.12.2016

Herkunftsland	Asylanträge	Entscheidungen über Asylanträge*			
		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16 a GG und Familien-Asyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG
Albanien	339	0	0	1	3
Montenegro	1	0	0	0	0
Litauen	1	0	0	0	0
Polen	1	0	0	0	0
Portugal	1	0	0	0	0
Rumänien	1	0	0	0	0
Slowakische Republik	1	0	0	0	0
Türkei	615	1	2	1	0
Vereinigte Staaten v. Amerika	2	0	0	0	0

Berichtszeitraum: 01.01. bis 31.07.2017

Herkunftsland	Asylanträge	Entscheidungen über Asylanträge*			
		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16 a GG und Familien-Asyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG
Albanien	122	0	0	0	1
Bulgarien	2	0	0	0	0
Griechenland	2	0	0	0	0
Litauen	1	0	0	0	0
Litauen	1	0	0	0	0
Polen	1	0	0	0	0
Portugal	0	0	1	0	0
Slowakische Republik	1	0	0	0	0
Türkei	311	35	50	3	5

\*) GG = Grundgesetz  
 AsylG = Asylgesetz  
 AufenthG = Aufenthaltsgesetz